

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./033(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag, 21.05.2012	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:25Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 16.04.2012 - öffentlicher Teil
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters/Beschlusskontrolle
- 6 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates/Diskussion
 - 6.1 Stand DSL, BE: S. Geue/Ch. Schlee
 - 6.2 Ortschaftsentwicklung und Soziales, Diskussion mit Herrn Brüning, Beigeordneter der Landeshauptstadt, Diskussionsgrundlagen in Anlage 1

- 6.3 Vorbereitung zur Oberbürgermeisterdienstberatung, BE: S.Geue, J. Tiedge, Diskussion, Beschlussfassung gemäß Anlage 2
- 6.4 1075 Jahre Beyendorf, BE: S. Geue
- 7 Informationen, Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Henry Hagendorf

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrat Otto Preuß

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

S. Geue eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Dr. Gottschalk, Leiter der Stabstelle Jugendhilfe-, Sozial- u. Gesundheitsplanung, den Beigeordneten Herrn Nitsche und seinen Mitarbeiter Herrn Meyer vom Dezernat III, Herrn Stave von der Mitteldeutschen Gesellschaft für Kommunikation mbH sowie die erschienenen Bürger aus Beyendorf-Sohlen.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 5 anwesenden Ortschaftsräten gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Bürgerfragestunde

Eine Anfrage befasst sich mit der Ablehnung eines Bauantrages für ein Eigenheim im Außenbereich von Beyendorf-Sohlen. Der Ortschaftsrat bittet um Übergabe der Unterlagen und wird dann nach Möglichkeiten für Hilfe und Unterstützung im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten suchen.

Auf die Frage nach dem Stand der Neugestaltung der Wendehammer im Wohngebiet Kirschberg wird mitgeteilt, dass es einen erneuten Durchlauf der entsprechenden Drucksache durch OR und Stadtrat geben wird.

Aus dem Heimatverein kommt die Frage nach der weiteren Entwicklung zum SKZ.

Es wird Einigung erzielt, diese Frage bei TOP 6.2 zu behandeln.

Hinweise zur Vorbereitung der 1075-Jahr-Feier – zu behebbende Mängel:

Der Plattenweg entlang der Sülze in Beyendorf hat Schlaglöcher.

Vor dem Grundstück in der Beyendorfer Dorfstraße Nr. 20 ragen die Wurzeln der angepflanzten Bäume immer mehr aus dem Boden.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 16.04.2012 - öffentlicher Teil

Die Ortschaftsräte genehmigen einstimmig die Niederschrift mit den Anlagen 1 -3.

5. Bericht des Ortsbürgermeisters/Beschlusskontrolle

Stichworte zum Berichtszeitraum 16.04. – 21.05.2012:

Schriftverkehr mit dem LVA: keine Beanstandung der AG des OR, OB ist Dienstvorgesetzter des Ortsbürgermeisters, Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzungen, Festlegung des OB: Vorgang Bebauungsplanänderung wird wegen Formfehlern insgesamt wiederholt.

Bußgeldverfahren O. Preuß /C. Erdmann: Abgeforderte Zuarbeit ist abgeliefert.
Eine Erklärung von 6 Ortschaftsräten zum Verhalten von O. Preuß soll als Anlage 3 der Unterlagen zur heutigen OR-Sitzung aufgenommen werden. Sie liegt O. Preuß seit 2.5.12 vor.

Die umfangreichen Aktivitäten zum Komplex SKZ sollen als Detailinformationen in der neuen Anlage 4 der Unterlagen erscheinen:

Vorlage 1:

Gespräch im Kulturbüro über die künftige Zusammenarbeit, Brief Dr. Koch an Heimatverein: Bekräftigung der Stellung des OR durch OB und Dr. Koch

Vorlage 2:

Gespräch im EB KGM mit Informationen zu den beiderseitigen Positionen,

Vorlage 3:

Bericht der AG Geschäftsordnung:

Lärm und SKZ, Briefwechsel mit Anwohnern, Brief an Verwaltung, Gespräch mit Einwohnern des Froschgrundes am 7.5.12, Zuarbeit mit Vorschlägen der Anwohner.

Brief an OB mit:

positiver Zwischenbilanz, Weiterleitung der Vertragsvorschläge und der Gliederung zur Ortschaftsentwicklung

Kostenvoranschlag Aula liegt vom EB KGM in einer Form und in einem solchen Inhalt vor, dass wir die Sache so nicht weiterverfolgen werden (z.B. komplette Erneuerung des Parketts in der Aula ist aus unserer Sicht im Augenblick kein Thema),

Regenwasserbecken A14: Antwort von Herrn Minister Webel liegt vor, weitere Schritte in Arbeit,

Bericht über Wanderung - Zustand Sohlener Berge (1. Teil) liegt der AG Ortschaftsentwicklung am 31.5.12 vor, Teil 2 ist in Arbeit, zu den Baumaßnahmen im Hohlweg Sohlener Berge – Sohlener Straße wird das Tiefbauamt berichten.

Besonders hervorgehoben werden die Ausstellung von H.J. Tribsch in der Sohlener Kirche und die Konzerte in den beiden Kirchen.

Veranstaltungen zum 1. Mai, Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr und die regen Vorbereitungen zur 1075-Jahr-Feier gehören zu den vielfältigen Aktivitäten im Berichtszeitraum.

Ortsbegehung mit speziellem Blick auf Straßenreinigung - Winterdienst hat stattgefunden, Auswertung erfolgt später.

S. Geue dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz.

6. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates/Diskussion

6.1. Stand DSL, BE: S. Geue/Ch. Schlee

Herr Nitsche weist auf die Schwierigkeiten bei der Versorgung mit DSL im Bereich der Wohngebiete Kirschberg und Sülzeblick hin. Im Wohngebiet Kirschberg liegt bisher keine

Information von Telekom zur Lage der Versorgungseinrichtungen vor. Die Landeshauptstadt wird auf zügige Klärung drängen.

Im Bereich des Wohngebietes Sülzeblick wird festgestellt, dass der Straßenunterbau nicht normgerecht ausgeführt wurde. Daraus entstehen Schwierigkeiten und Kostenanstieg bei der Verlegung der Kabel. Es laufen Auseinandersetzungen zur Übernahme der Mehrkosten. Zur Lösung des Problems sollen Gespräche mit MDDSL, dem Tiefbauamt und dem Wirtschaftsdezernat geführt werden.

6.2. Ortschaftsentwicklung und Soziales, Diskussion mit Herrn
Brüning, Beigeordneter der Landeshauptstadt,
Diskussionsgrundlagen in Anlage 1

S. Geue erläutert die Vorgeschichte und Entstehung der Diskussionsgrundlage in Anlage 1 und begrüßt Herrn Dr. Gottschalk, der in Vertretung von Herrn Brüning an der OR-Sitzung teilnimmt. Dr. Gottschalk begrüßt die Anwesenden im Namen des BG V und greift zunächst die Gesamtsicht des OR-Materials auf.

Er erläutert den Stand der Dinge hinsichtlich des KiTa-Neubaus.

Im Projekt ist ein Mehrzweckraum mit bis zu ca. 100 m² (laut Projekt 77 m²) vorgesehen, mit dem sich die Nutzer der Kita in diesem Gebäude über die eigentliche KiTa-Betreuung hinaus öffnen können.

Die Diskussion geht auf Ansatzpunkte aus dem OR-Material ein: Bewältigung der Umstellung von KiTa in Beyendorf zur Grundschule und der damit verbundenen grundlegenden Umstellung der Lebenssituation der Kinder, spezielle Angebote für die Grundschulaltersgruppe, Angebote an die Eltern.

Die Diskussion macht deutlich: Der geplante Mehrzweckraum der KiTa ist auf eine Altersgruppe beschränkt und steht auch erst nach den Baumaßnahmen zur Verfügung.

Dr. Gottschalk weist darauf hin (und behebt damit ein Informationsdefizit im Ortschaftsrat), dass Beyendorf-Sohlen zum Versorgungsgebiet der Sport- und Spielmobile der Stadt gehört.

Der OR macht die Dringlichkeit weiterer Angebote für die Alterstufe ab 12 Jahren deutlich.

Hingewiesen wird auch auf das Abenteuerpotenzial in den Sohlener Bergen, das für Kinder aus der Ortschaft, aus Westerhüsen, Salbke, Reform Anziehungskraft aufweist.

OR und Gäste weisen auf die Notwendigkeit hin, ortschafts- / stadtteilübergreifende Angebote zu unterbreiten.

Die Diskussion geht auf die Nutzungsmöglichkeiten des SKZ für Kinder und Jugendliche ein.

Die bestehenden Angebote aus den Vereinen werden im derzeitigen Spektrum, das zu überdenken ist, kaum angenommen.

Klarheit wird in die weitere Diskussion zum SKZ gebracht, indem Dr. Koch aus seinem Schreiben vom 18.4.2012 an den Heimatverein zitiert wird:

Wie Ihnen der Oberbürgermeister in seinem Schreiben vom 04.04.2012 mitteilte, hat der Ortschaftsrat die Verantwortung für das Gebäude und die Erarbeitung des Raumnutzungskonzepts. Im Ergebnis der Gespräche im Kulturbüro am 12.04.2012 mit Ihnen und am 17.04.2012 mit Ortsbürgermeister Sigfried Geue und Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge möchte ich Sie bitten, für die Raumnutzungsplanung einen gemeinsamen Weg zu finden, der in gerechter Weise die Fortführung der Vereinsarbeit ebenso absichert wie die Interessen des Ortschaftsrats berücksichtigt.

Der OR beabsichtigt, räumliche Möglichkeiten für Kinder- und Jugendliche im SKZ vorzuhalten.

Dr. Gottschalk erläutert, dass über Antragstellungen zu konkreten Projektförderungen Möglichkeiten erschlossen werden könnten.

Die Diskussion kommt auf die kompetente personelle Betreuung.

Dr. Gottschalk weist ausdrücklich darauf hin: Die Stadt ist nicht in der Lage, die personelle Absicherung dieser genannten und auch anderer Angebote zu übernehmen. In der Ortschaft sind mit der Volkssolidarität und den Johannitern Partner vorhanden, die erwiesene Kompetenz und Erfahrung auch auf diesen Gebieten haben. Dieses Potenzial sollte erschlossen werden,

wobei an die vielfältigen Möglichkeiten auch projektorientierter und ehrenamtlicher Trägerschaft zu denken ist.

Ein erster Schritt zur Umsetzung soll im Zusammenhang mit dem Angebot des Pfarrers gemacht werden, durch eine Kirchenmitarbeiterin regelmäßig einen Kindertreff Samstagvormittag im SKZ zu gestalten.

Dr. Gottschalk stellt klar, dass das im OR-Material angesprochene Programm AGNES als ein Landesprogramm hauptsächlich dort zum Tragen kommen soll, wo ärztliche Versorgung nicht gewährleistet ist.

Er bringt deutlich zum Ausdruck: Die Arztnebenstelle im Gebäude Schulstraße 19 ist nach Auskunft der Kassenärztlichen Vereinigung auch an diesem Standort erfasst.

Es bleiben weitere Fragen aus dem OR-Material.

Aus dem OR kommt der Vorschlag, die Positionierung des Dezernates Soziales zu den Schwerpunkten im Protokoll schriftlich zusammenzufassen.

Es wird insgesamt von allen Seiten eingeschätzt, dass die Diskussion eine Reihe von Missverständnissen ausgeräumt hat.

Zukünftig soll regelmäßig miteinander geredet werden. Die nächste Gelegenheit dazu im OR besteht am 25.6.12 bei der Behandlung der Drucksache DS0032/12 (Nutzungskonzeption zum SKZ).

S. Geue dankt Herrn Dr. Gottschalk, den OR und den Gästen für die rege, nützliche Diskussion in sachlicher Atmosphäre.

6.3. Vorbereitung zur Oberbürgermeisterdienstberatung, BE: S.Geue, J. Tiedge, Diskussion, Beschlussfassung gemäß Anlage 2

In intensiver Diskussion werden die Vorschläge für die vom OR gewünschten Schwerpunkte zur Dienstbesprechung des Oberbürgermeisters entsprechend der Anlage 2 behandelt.

Es entsteht ein Änderungsvorschlag, der Zustimmung findet. Die Neufassung wird 5:0:0 angenommen. Die überarbeitete Anlage 2 enthält beide Fassungen.

6.4. 1075 Jahre Beyendorf, BE: S. Geue

S. Geue wertet die letzte Sitzung des Festkomitees aus. Zur Sitzung waren die Hofbesitzer und die Vorsitzenden der Vereine eingeladen. Es erfolgten die letzten Absprachen. Für die Hofbesitzer wurden gefertigte Namensschilder zur Kennzeichnung der Höfe übergeben.

Jeder Hofbesitzer und die Vereine haben zum Vorbereitungsstand gesprochen. Anregungen und kleine Probleme wurden zur gemeinsamen Lösung aufgenommen.

7. Informationen, Verschiedenes

J. Tiedge informiert über das Verbundprojekt MD-E4 „Magdeburg: EnergieEffiziente Stadt – Modellstadt für Erneuerbare Energien“.

Er fragt, ob die Ortschaft Beyendorf-Sohlen an diesem Projekt teilnehmen wird. Beyendorf-Sohlen gilt z.B. immer noch als weißer Fleck in Fragen der Datenerfassung, da erst 2001 die Eingemeindung erfolgte. Eine Möglichkeit der Mitarbeit würde sich über das Forschungsprojekt „Information als Ressource für Energieeffizienz“ an der Hochschule Magdeburg-Stendal ergeben. Eine Abstimmung mit einem ortsansässigen Energieberater hat bereits stattgefunden.

Die Ortschaftsräte stimmen dem Vorschlag zu.

Der vorgelegte gemeinsame Veranstaltungsplan Juni 2012 wird mit einigen Ergänzungen verabschiedet.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Schlee
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus Christel
Schriftführer/in